



Eine erfolgreiche Zukunft beginnt mit der BFB – Bildung Formation Biel-Bienne

HP und LAN Computer Systems sind Lösungspartner des innovativen Bildungsunternehmens



Die Herausforderung

- Die ICT-Infrastrukturen der BFB sollen die Anforderungen eines modernen Bildungsinstituts übertreffen.
- Netzwerk-, Server- und Client-Umgebung sollen komplett neu konzipiert werden. Ansprüche von Drittlieferanten wie z. B. für Telefonie, Gebäudeleittechnik, Gastronomie oder Schulverwaltungssystem müssen in das Gesamtkonzept einfließen.
- Sämtliche Lehrpersonen, Administrationsmitarbeiter, Schüler und Kursbesucher sollen einen persönlichen Benutzeraccount und ein Exchange-Postfach erhalten.
- Die Aufwendungen für die Pflege und Sicherstellung des laufenden Betriebs sollen möglichst tief gehalten werden.
- Durch die Zweisprachigkeit der Stadt Biel müssen sämtliche Client-Arbeitsstationen multilingual aufgebaut werden.

Die Lösung

- Universelle Gebäudeverkabelung mit zwei HP ProCurve 5412zl Edge-Switches und 12 HP Etagenswitches. Verbindung der Edge-Switches mit 10-GbE Modulen. Aufbau von 20 verschiedenen VLANs.
- Zentrale Serverfarm mit HP Storage Works Modular Smart Array und iSCSI-Netzwerk.
- Einheitliche Client-Umgebung mit 220 HP Desktop-Arbeitsstationen.
- Active Directory mit mehr als 1500 Benutzern.
- Multilinguale Client-Umgebung mit zentralem Client-Management.
- Parallel betriebenes Public Wireless LAN mit HP ProCurve Access Points, Authentifizierungslösung mit Radius-Server.

Das Resultat

- Mit dem HP Preferred Partner LAN Computer Systems AG konnte ein zentraler Ansprechpartner für Konzeption, Projektierung, Realisation und Betriebsunterstützung der Infrastrukturen im Neubau gefunden werden.
- Die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für die Konzepte der ICT-Infrastrukturen wurden im Februar 2005 begonnen und konnten termingerecht abgeschlossen werden.
- Die Inbetriebnahme der gesamten Lösung erfolgte im September 2007, der produktive Betrieb mit dem Einzug der BFB in das neue Gebäude Anfang Oktober 2007.
- Die BFB setzt weiterhin auf die gute Partnerschaft mit LAN Computer Systems AG und die Produkte von Hewlett Packard.

«Wir bilden aus und weiter. Jährlich legen rund 800 junge Menschen an der BFB den Grundstein ihrer beruflichen Zukunft. Zudem bereiten sich 1300 Erwachsene erfolgreich auf Zertifikats- und Diplomprüfungen vor. Diese Lernenden erwarten von uns zu Recht eine hohe Bildungsqualität und beste Erfolgchancen. Der Entscheid, einen neuen Standort zu bauen, gab uns die Möglichkeit, eine State-of-the-Art-Schule zu werden. Wir wollen den hohen Ansprüchen gerecht werden, die wir und die Lernenden an ein modernes und zukunftsgerichtetes Bildungsunternehmen stellen. Auch im technischen Bereich setzen wir neue Massstäbe. Dass uns dies gelingt, verdanken wir professioneller Teamarbeit unter Beteiligung von HP und LAN Computer Systems AG.»



Thomas Schneider, Vizedirektor BFB, Leiter Weiterbildung; Viktor Rossi, Direktor BFB; Daniel Stäli, Vizedirektor BFB, Leiter Grundbildung

Hardware

- 2x HP Procurve 5412zl Switches
- 12x HP Procurve 26xx Switches
- 12x HP Procurve WL530 Access Points
- 1x HP MSA 1510i mit MSA20 und MSA30
- 2x HP Procurve 2824 Switches (iSCSI)
- 10x HP Proliant DL360 Server
- 3x HP USV R3000XR mit ERM
- 220x HP Desktop-Arbeitsstationen

Software

- HP Openview Data Protector
- Microsoft Windows 2003 Server
- Microsoft Exchange 2007
- Microsoft SQL 2007
- Microsoft Windows XP und Windows Vista Business
- Microsoft Office 2003 und Office 2007
- Altiris Client Management Suite

Dienstleistungen

- Beratung, Konzeption und Evaluation der Infrastrukturen
- Begleitung beim Erstellen der Pflichtenhefte
- Koordinationsarbeiten mit Drittlieferanten während sämtlichen Planungs- und Implementierungsphasen
- Inbetriebnahme der Netzwerk-, Server- und Security-Infrastrukturen
- Unterstützung bei Inbetriebnahme der Client-Infrastrukturen
- Unterstützung der ICT-Verantwortlichen der BFB bei Service und Support





Beste Voraussetzungen für eine einzigartige Lernatmosphäre

Auch am neuen Standort der BFB steht der Mensch im Zentrum. Ziel und Aufgabe einer Bildungsinstitution ist es, ideale Rahmenbedingungen für den Bildungserfolg der Lernenden zu schaffen. Das Bildungszentrum BFB – Bildung Formation Biel-Bienne – ist das wohl modernste Schulgebäude der Schweiz. Bestens ausgebildete Lehrpersonen und Fachreferenten, ein funktionell designter Neubau mit lichtdurchfluteten Räumen und Begegnungszonen sowie eine moderne Infrastruktur bilden die Grundlage eines erfolgreichen Lehrinstituts. Die Zertifikate ISO 9001:2000 und eduQua belegen den permanenten Qualitätsverbesserungsprozess, dem sich die BFB verschrieben hat.

Neuer Standort, neuer Auftritt, aber kontinuierliches Weiterverfolgen der Ziele

«Das neue Bildungszentrum, der neue Name BFB und unser Erscheinungsbild repräsentieren uns nach innen und nach aussen. Begriffe wie Entwicklung, Perfektion, Eigenständigkeit und Kontinuität umschreiben, wie wir uns als Bildungsinstitution verstehen und welche Werte uns wichtig sind. Unsere Kernkompetenz ist die «Bildung» respektive die «Formation», das B und das F unseres Namens. Am neuen Standort sind die Rahmenbedingungen gegeben, um auch in Zukunft ein herausragendes Bildungsangebot führen zu können.» So beschreibt Viktor Rossi Attribute und Zielsetzungen der BFB. Die praxisnahe, leistungsorientierte Grundausbildung öffnet Lernenden der Berufsfelder Kauffrau/Kaufmann, Detailhandel und Pharma alle Wege in eine erfolgreiche Zukunft auf dem Arbeitsmarkt. Im Bereich Weiterbildung unterstützen rund 100 Referenten mit ihrer Fach- und Methodenkompetenz das berufliche Weiterkommen der Auszubildenden.

Innovative Infrastruktur für eine moderne Aus- und Weiterbildung

Die Konzeption der ICT-Infrastruktur wurde beim Projekt Neubau BFB von Anfang an in die Planung mit einbezogen. In den 16 Jahren Zusammenarbeit mit dem HP Preferred Partner LAN Computer Systems AG war eine solide Vertrauensbasis aufgebaut worden. Aus diesem Grund wurde LAN Computer Systems AG mit der Ausarbeitung eines ICT-Konzepts und mit der Begleitung der Ausschreibung betraut. Daniel Stähli, Vizedirektor und Projektleiter Neubau, erläutert: «Für uns war es wichtig, dass uns von Anfang an ein kompetenter Partner zur Seite stand. Bildungsunternehmen haben besondere Anforderungen an eine ICT-Lösung. Je besser ein Partner das Umfeld und die Bedürfnisse kennt, umso individueller ist die Beratung. Es war eine grosse Erleichterung, das Infrastruktur-Konzept zusammen mit LAN Computer Systems AG entwickeln und dann auch implementieren zu können.»

5 Tonnen Hardware-Material und 30 Kilometer Kabel

Im Neubau der BFB wurden 600 Geräte miteinander vernetzt. Computer, Drucker, aber auch die Heiz- und Schliessanlage, die Verpflegungsautomaten und das Restaurant Terminal B wurden in die elektronische Kommunikation eingebunden. Alle Lernenden der Grundausbildung haben ein persönliches Login, eine Mailadresse und einen individuellen Speicherplatz. Es stehen fünf Informatikräume

für den Unterricht und frei benutzbare Computer für das individuelle Arbeiten zur Verfügung. Lehrpersonen verwenden für die Unterrichtsvorbereitung die dafür vorgesehenen Arbeitsstationen im Lehrerzimmer. Ausserdem ist jedes Klassenzimmer mit einem SMART Symposium, einer Dokumentenkamera, einem Beamer und einem Desktop Computer ausgerüstet. Druckaufträge können mittels persönlicher Chip-Karten nach dem Follow-me-Prinzip an jedem beliebigen Ort im Gebäude auf leistungsfähigen, multifunktionalen Farbdruckern ausgelöst werden.

Die moderne ICT-Infrastruktur begeistert

Die BFB präsentiert sich heute als Topschule mit Topausbildnern und einer Topinfrastruktur. Viktor Rossi ist stolz auf das Angebot, das nicht zuletzt dank der innovativen ICT-Infrastruktur herausragend ist: «Von der Konzeption über die Koordination der unterschiedlichsten Schnittstellen bis zur Implementierung der gesamten Hard- und Software sind wir restlos begeistert von der Zusammenarbeit mit dem HP Preferred Partner LAN Computer Systems AG. Die offene Kommunikation und das gegenseitige Vertrauen bildeten die tragfähige Basis für eine erfolgreiche Projektumsetzung. Auf den Hersteller HP setzen wir ebenfalls seit Jahren und sind mit der Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte vollauf zufrieden. Dass LAN Computer Systems AG eine Firma ist, die Lernende ausbildet, ist ein weiterer Punkt, der für die Zusammenarbeit spricht.»



Kundeninformation

BFB – Bildung Formation Biel-Bienne
Robert Walser Platz 9
2501 Biel-Bienne
Tel. 032 328 30 00
mail@bfb-bielbienne.ch
www.bfb-bielbienne.ch

Partnerinformation

LAN Computer Systems AG
Bruno Müller
Bahnhofplatz 6
2501 Biel
Tel. 032 327 33 55
bruno.mueller@lan.ch
www.lan.ch

